

Channeling vom 10.07.2012

Seid begrüßt liebe Sternengeschwister.

Aus dem Erd-u. Sonnenorbit melden wir uns heute, um Euch weitere Offenbarungen unserer Raumflotte zu überbringen.

Die Präsenz an Eurem Himmel hat sich wesentlich erhöht, so haben die Sichtungen zugenommen und viele unter Euch werden feststellen, dass bestimmte neue Erkenntnisse in Ihrer Gefühlswelt über uns sich eingestellt haben.

Die Momente der Synchronizitäten und Deja Vu Erlebnisse haben sich bei einigen erhöht. Die Dichte dieser Erlebnisse nimmt jetzt signifikant zu.

Das sind Dinge die bereits vorhanden waren, aber in der jetzigen Frequenz und Energiedurchlässigkeit nur so erhöht stattfinden können.

Die 3D Dichte in der Ihr in den letzten Jahrzehnten gelebt habt, konnte diesen Quantenausgleich bisher nicht ermöglichen.

Darum verzweifelt nicht, wenn bei Euch jetzt ständig die „Sicherungen drohen durchzuknallen“ wie ihr gerne spaßeshalber sagt.

Das sind innere körperliche Abläufe, die alles noch einmal auf die Probe stellen. Dabei werdet Ihr feststellen, dass diese Gefühle nicht immer auftreten.

Mit der Zeit werden diese Verinnerlichkeitszyklen Euch immer mehr zentrieren und ihr kommt in die Energie, die ihr als galaktische Wesen wieder erreichen werdet.

Deshalb genießt die Zeit der Veränderung und lasst Euch nicht verunsichern.

Unsere Einsatzflotte ist im Moment bemüht auch der Chemtrail Problematik Herr zu werden. Dabei arbeiten wir mit kleinen Drohnen die die Chemtrailstreifen auflösen.

Unser Channelmedium hat nun wieder das Wort, da er bereits Fotos dieser Fahrzeuge Euch zeigen kann.

Vor einigen Wochen gelangen mir im Bereich Potsdam-Golm Aufnahmen, die ganz klar zeigen, dass sich bestimmte Fahrzeuge an den vorhandenen Chemtrailstreifen zu schaffen machen. Ich veröffentliche diese Fotos nur auf Rückfrage mit Herak, der mir dann die Richtigkeit des Gesehenen durchgab.

1.Foto: zeigt den Chemtrailbereich mit dem Fahrzeug



2. Foto: zeigt im Detail aus dem vorigen Foto eines dieser Fahrzeuge



4. Foto: ein anderer Himmelsbereich mit drei Fahrzeugen.



Zu dieser Lösungsorientierten Vorgehensweise möchte ich einen Artikel hier kurz erwähnen, der in der Zeitschrift Lichtsprache Ausgabe 82 Juni/Juli/August 2012 erschien und folgenden Wortlaut hat.

Der Titel lautete: Das derzeitige Eingreifen der Außerirdischen

Kontaktperson für diese Information ist John Kettler

Zitat: „Sie haben sich auch der Chemtrail-Problematik angenommen, indem sie die Sprühflugzeuge verfolgen und zum Teil einfach wegbeamten. Das ist der Grund, warum wir in letzter Zeit nicht mehr ganz so viele Chemtrails sehen. Daraufhin haben die Chemtrails-Verursacher die Chemikalien auf andere, vornehmlich Passagiermaschinen umgelegt, weil sie glauben, dass diese nicht weggebeamt oder abgeschossen werden“.

Dann scheint es zumindest auch plausibel, dass sie jetzt mit automatischen Fahrzeugen arbeiten.

Zum Abschluss möchte ich gern wieder an Herak übergeben:

Liebe Kinder des Lichts...

der Schleier des Vergessens und des endgültigen Aufdeckens aller Euch vorenthaltenen Wahrheiten ist nur noch hauchdünn. Es bedarf nur einiger Energieschübe bis der Treibsand auf denen sich die Kabale befinden Ihnen zum Verhängnis wird.

Deshalb bleibt klar zentriert und seid das Leuchtfeuer für Eure Mitmenschen und schenkt Ihnen Liebe und Frieden und vor allen Dingen auch Vertrauen, dass sich alles zu einer besseren Welt wandeln wird.

Wir lieben Euch so sehr.

So sei es.

SELAMAT Herak Sirius

Gechannelt über Frank Scheffler

